

Sicherheitsdatenblatt

gemäss 91/155/EWG und ISO 11014-1

Druckdatum: 18.10.2006

Seite: 1/7

Überarbeitet am: 18.10.2006

SDB-Nr.: 029-00033287.0000

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Angaben zum Produkt

Handelsname

Sika® Remover-208

Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Hersteller/Lieferant:

Sika Deutschland GmbH

Strasse/Postfach:

Kornwestheimer Str. 103-107

Postleitzahl und Stadt:

Stuttgart

Land:

Deutschland

Telefon:

+4971180090

Telefax:

+497118009321

Allgemeine Auskunft:

Produktsicherheit

Notfall-Auskunft Telefon:

+49-(0)173-6774799

Nur ausserhalb der Geschäftszeit

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Lösungsmittelgemisch

Gefährliche Inhaltsstoffe

Bezeichnung gemäss 67/548/EWG

CAS-Nr. Konzentration Gefahrensymbole R-Sätze

EC-Nr.

· Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

64742-48-9 50 - 100 % Xn 10,65,66,67

265-150-3

3. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung

Xn

Gesundheitsschädlich

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken
Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger
Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit
verursachen.

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise

In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdung durch das Produkt, seine Verbrennungsprodukte oder durch entstehende Gase

Bei Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Stickoxide (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Brandrückstände und kontaminiertes Löschmittel müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung (Fortsetzung)

Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Funkenbildung vermeiden.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material gemäss Kapitel Entsorgung behandeln.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Kapitel 8 / Persönliche Schutzausrüstung beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.

Zusätzliche Hinweise zur Lagerung
Vor Frost schützen.
Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Bezeichnung des Bestandteils	CAS-Nr.	Art	Referenz/Land/Jahr
· Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere			
	64742-48-9	AGW	1000 mg/m3 TRGS 900/DE/2006
	64742-48-9	AGW	200 ml/m3 TRGS 900/DE/2006

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen
Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung (Fortsetzung)

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
 Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
 Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Bei schlechter Belüftung.
 Atemschutzmaske mit Gasfilter A.
 Die Gasfilterklasse ist abhängig von der
 Schadstoffkonzentration vor Ort.

Handschutz

Handschuhe aus Butylkautschuk/Nitrilkautschuk

Augenschutz

Schutzbrille

Körperschutz

Arbeitskleidung

*** 9. Physikalische und chemische Eigenschaften****Erscheinungsbild**

Form: flüssig
 Farbe: farblos
 Geruch: benzinartig

Sicherheitsrelevante Daten**Methode**

Flammpunkt	> 24 °C
Dichte bei 20°C	ca. 0.757 g/cm ³
Löslichkeit in Wasser	nicht mischbar
Viskosität bei 20°C	ca. 1 mPas
VOC (Lösemittel)	100 %
VOC (CH)	100 %

10. Stabilität und Reaktivität**Zu vermeidende Bedingungen**

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Zu vermeidende Stoffe/Gefährliche Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmässiger Lagerung
 und Handhabung.

Thermische Zersetzung und gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen am Menschen

Bei Hautkontakt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Bei Augenkontakt:

Kann zu Reizungen führen.

Beim Einatmen:

Dämpfe können betäubend wirken. Reaktionszeit und Koordinationsinn können beeinträchtigt werden.

Beim Verschlucken:

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken

Lungenschäden verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Zusätzliche Hinweise

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt

Empfehlungen

Gemäß der gültigen Abfallverzeichnis-Verordnung sind Abfälle herkunftsbezogen der Abfallart zuzuordnen. Deshalb ist eine eindeutige Festlegung einer Abfallschlüsselnummer nicht möglich.

Verpackung

Empfehlungen

Falls das letzte Füllgut es erforderlich macht, müssen restentleerte Verpackungen zur Entsorgung vorbehandelt werden (z.B. spülen, neutralisieren, aushärten, ausschütteln).

Restentleerte Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen.

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind, sowie nicht

restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

ADR/RID

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III Class.code: F1

Bezeichnung des Gutes

Kohlenwasserstoffe, flüssig, n.a.g.

enthält: Isononan/N-Nonan

Gefahrenzettel: 3

14. Angaben zum Transport (Fortsetzung)

IMO/IMDG

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III
EmS: F-E, S-D
Marine pollutant: no
Richtiger technischer Name
Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
contains: Isononane/N-Nonane
Gefahrenzettel: 3

IATA/ICAO

UN 3295 Klasse: 3 Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name
Hydrocarbons, liquid, n.o.s.
contains: Isononane/N-Nonane
Gefahrenzettel: 3

15. Vorschriften

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Enthält: Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere

Gefahrsymbole

Xn Gesundheitsschädlich

R-Sätze

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S-Sätze

23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

24 Berührung mit der Haut vermeiden.

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Handelsname: **Sika® Remover-208**

Druckdatum: 18.10.2006

Seite: 7/7

Überarbeitet am: 18.10.2006

SDB-Nr.: 029-00033287.0000

15. Vorschriften (Fortsetzung)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

WGK 1 (Gemäß VwVws vom 17. Mai 1999)

GISCODE/PRODUKTCODE

Produktcode: M-VM01

16. Sonstige Angaben

Markierungen (*) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Verwendungszweck: Chemisches Produkt für Bau und Industrie

R-Sätze der in Kapitel 2 gelisteten Inhaltsstoffe

10 Entzündlich.

65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben entsprechen unserem Wissensstand zur Zeit der Publikation. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. Bezüglich Gewährleistung gelten ausschliesslich die entsprechenden Technischen Merkblätter und die allgemeinen Verkaufsbedingungen. Vor Verwendung und Verarbeitung Technisches Merkblatt konsultieren.